



19. April 2012

## Projektpräsentation «Wildwarnanlagen» Bezirk Brig

Im Rahmen des Jubiläumsjahrs 2012 wird die DIANA BEZIRK BRIG in Zusammenarbeit mit der Wildhut im Bezirk Brig einige Straßenabschnitte mit akustischen Wildwarnern ausstatten. Damit sollen der Schutz von Menschen und Tieren sowie die Straßensicherheit erhöht werden. Auf den stark befahrenen Bergstraßen und der hochfrequentierten Simplon Passstraße kommt es nämlich immer wieder zu Zusammenstößen zwischen Motorfahrzeugen und Wildtieren.

Die Wildwarner neuester Generation weisen klar sinkende Fallwildraten auf. Der Pfeifton der Wildwarner, die entlang von Straßen mit Wildwechsel angebracht werden, aktiviert sich bei Dämmerung und nachts durch die Scheinwerfer der Autos. Der Wildwechsel in gefahrlosen Momenten ist weiterhin gewährleistet.

**Die Wildhut beabsichtigt, einige Straßenabschnitte im Bezirk Brig mit akustischen Wildwarnanlagen auszustatten:**

### Südseite

- Schulhaus Gamsen
- Verbrennungsanlage Gamsen
- Ausfahrt Nationalstraße Ried-Brig
- Haselkurve bis Viadukt
- Ganterwaldkurve
- Waldmatten (Simplon Südseite)
- Ritigalerie (Simplon Südseite)
- Gabi (Simplon Südseite)

### Nordseite

- Haltjini
- Geimatten
- Stinuloch bis Ahorn
- Schlüocht - Bord

Die Finanzierung wird von acht Oberwalliser Versicherungsgesellschaften als Projektpartner mitgetragen. Am 19. April 2012 wird das Projekt den Medien vorgestellt. Peter Scheibler, Jagdchef Kanton Wallis, wird die Bedeutung von Wildwarnanlagen darlegen. Die Wildhüter Josef Theler und Bernhard Ruppen werden auf die Wildwechselproblematik eingehen und die mit Anlagen auszurüstenden Standorte präsentieren. Im Anschluss folgt eine Ortsbesichtigung.

### Projektpartner

